



Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

IST-Zustandsermittlung und Objektplanung für die Sanierung der Klockesbrücke (Essenerstraße über DB) in Oberhausen

Auftraggeber: Stadt Oberhausen
Bahnhofstraße 66
46145 Oberhausen

FB 5-6-40 / KIB

Zustandserfassung und Objektplanung für die Instandsetzung der Klockesbrücke (Essenerstraße über DB) in Oberhausen (B223)

Inhalt

1. Grundlagen/Bauwerkszustand
2. Leistungsumfang
3. Abrechnung
4. Verkehrssicherung
5. Termine und Zeitschiene
6. Bestandsunterlagen / Dateiformate
7. Qualifikation des Auftragnehmers

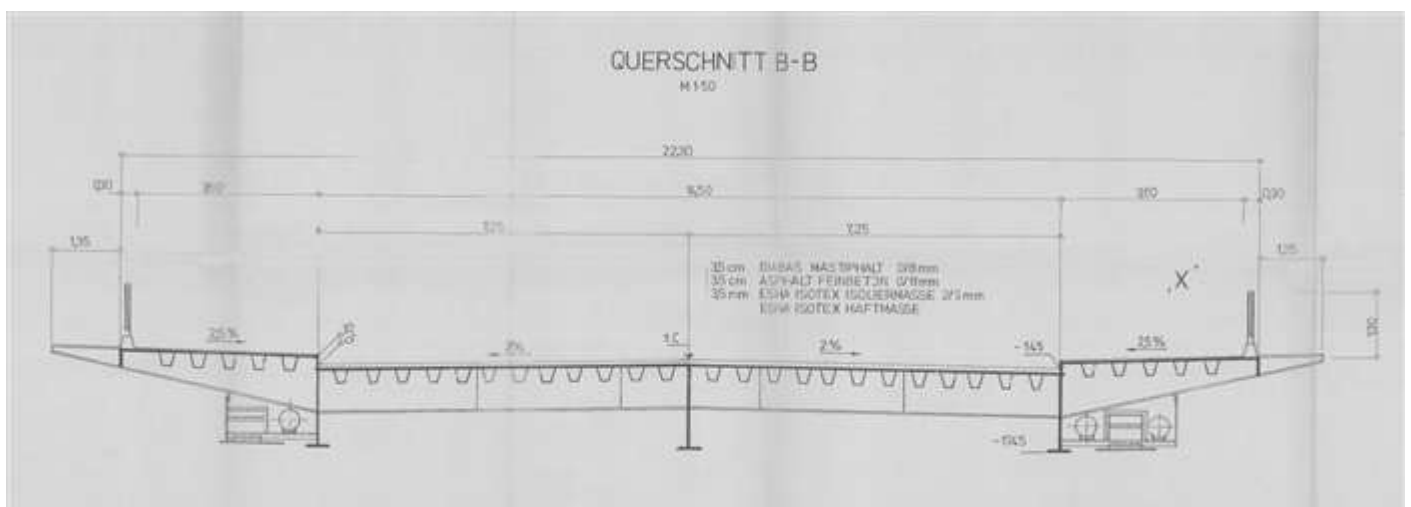
1. Grundlagen

Die Klockesbrücke im Zuge der B 223 (Essener Straße) überführt den Straßenverkehr über die Köln–Mindener Eisenbahnstrecke der Deutschen Bahn. Das Bauwerk ist als zweifeldriger Durchlaufträger mit Stützweiten von ca. 38,15 m und 40,05 m ausgebildet und verläuft in West-Ost-Richtung.

Bei dem Überbau handelt es sich um eine schiefwinklige Stahlträgerkonstruktion in Form eines torsionsweichen Trägerrostes mit orthotroper Fahrbahnplatte. Das Tragwerk besteht im Wesentlichen aus Haupt- und Querträgern sowie einer orthotropen Fahrbahnplatte, die durch in Brückenlängsrichtung angeordnete Trapezrippen versteift wird. Die Hauptträger verfügen sowohl auf der Innen- als auch auf der Außenseite über horizontale und vertikale Steifenbleche.

Das Fahrbahndeck umfasst zwei jeweils 7,25 m breite Fahrbahnbereiche sowie beidseitig angeordnete Gehwege mit einer Breite von jeweils 3,90 m. Daraus ergibt sich eine Gesamtbreite des Bauwerks von 22,30 m.





Bauwerkszustand

Im Rahmen der Hauptprüfung im Jahr 2020 wurden Mängel und Schäden festgestellt, die vor allem die Dauerhaftigkeit und der Verkehrssicherheit des Bauwerks beeinträchtigen. Für die hieraus resultierenden erforderlichen Sanierungsmaßnahmen ist die Objektplanung auf der Grundlage bereits vorliegenden Untersuchungsergebnisse (s. Anlagen) und der durchzuführenden Hauptprüfung (LV POS 1.2) durchzuführen. Derzeit vorgesehen sind die

- Erneuerung der Abdichtung und Beläge sowie Entwässerung des Überbaus
- Lager erneuern
- Korrosionsschutz der Lager erneuern

2. Leistungsumfang

Die Leistung umfasst im wesentlichen zwei Phasen: Nach Abschluss der Untersuchungen und der Bewertung der Ergebnisse folgt die Phase zwei mit der Objektplanung, in der eine Instandsetzungsplanung erfolgt. Ausgeschrieben sind die Objektplanungen bis LPH 8 HOAI bis zur Abnahme.

Phase 1: IST-Zustandsermittlung

1.1 Einarbeitung/Vorbereitung:

Ortsbesichtigung; Bauwerksunterlagen sichten und relevante Informationen festhalten; abgeschlossene Bauwerksprüfungen sichten

1.2 Hauptprüfung nach DIN 1076:2026-01 durchführen

Im Angebot sind alle erforderlichen Leistungen zur Durchführung der Prüfungen einschl. der prüfungsvorbereitenden Planungen sowie der Prüfungsnachbereitung und der Dokumentation einzurechnen wie:

- Vorab-Begehung der Brücke mit Prüfung der Zugänglichkeit
- Vorbereitung der Bauwerksprüfung
- Abstimmung mit dem Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen
- Einholung der erforderlichen Genehmigungen einschl. Gebühren
- Einholung von Angeboten für Hilfsleistungen
(Besichtigungsfahrzeuge, Arbeitsbühnen, SiPo, Verkehrssicherung, etc.)
- Gestellung der erforderlichen Besichtigungsfahrzeuge und -geräte
- Verkehrssicherung im Straßenbereich
- Bauwerksprüfung vor Ort
- Bürointerne Auswertung
- Fotodokumentation mit Beschreibung, sowie Schadensskizzen und Aufmaßermittlung geschädigter Bereiche als Grundlage für den Untersuchungsplan (Pos. 1.3) und die spätere Ausschreibung der Instandsetzungsmaßnahme.
- Dokumentation der Prüfung in der zur Verfügung gestellten CAB-Datei (ZIS Ing Bau)/Erstellung Prüfbericht

Phase 2: Objektplanung

2.1 LPH 1 Grundlagenermittlung - Instandsetzungskonzept

HOAI §43 LPH 1 - Anlage 12 Grundleistungen

Der AN ermittelt die Planungsrandbedingungen und den gesamten Leistungsbedarf, berät bei der Auswahl weiterer Fachplaner, bezieht gegebenenfalls die Tragwerksplanung ein, führt eine Ortsbesichtigung durch, und dokumentiert die Ergebnisse.

2.1 LPH 3 Entwurfsplanung - Instandsetzungskonzept

HOAI §43 LPH 3 - Anlage 12 Grundleistungen

Der AN erstellt ein Instandsetzungskonzept mit Objektbeschreibung, Ermittlung und Bewertung des IST-Zustandes, Erarbeitung und Bewertung von Instandsetzungsvarianten auf Grundlage der erfolgten Prüfungen, Detailtiefe entsprechend der Entwurfsplanung.

Nicht erforderlich sind die Grundleistungen d), e), und f) der Anlage 12 HOAI §43.

2.2 LPH 5 Ausführungsplanung - Instandsetzungsplanung

HOAI §43 LPH 5 - Anlage 12 Grundleistungen

Der AN erarbeitet die Ausführungsplanung der Instandsetzung inkl. aller für die Durchführung relevanten Aspekte auf Grundlage der IST-Zustandsermittlung und des Instandsetzungskonzepts.

2.3 LPH 6 Vorbereitung der Vergabe

HOAI §43 LPH 6 - Anlage 12 Grundleistungen

Erstellung der vollständigen Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe der Leistungen, die zur Umsetzung des Instandsetzungsplans erforderlich werden. Die Erstellung umfasst die Ausarbeitung des LVs, die Leistungsbeschreibung einschließlich aller erforderlichen Teilleistungen, sowie die Ermittlung der voraussichtlichen Mengen und Umfänge und die Erstellung einer Kostenschätzung.

Das Leistungsverzeichnis ist in PDF sowie im GAEB-Austauschformat (.d81) zu übergeben, jeweils mit und ohne Kostenschätzung. Wo möglich, sind vorzugsweise die standardisierten Leistungstexte des STLK in jeweils aktuellster Fassung zu verwenden. Die Kostenschätzung ist in .xlsx zu übergeben, aus der die Ansätze (EPs und Mengen mit Einheiten) ersichtlich werden.

2.4 LPH 8 Bauoberleitung/Örtliche Bauüberwachung

HOAI §43 LPH 8 - Anlage 12 Grundleistungen / besondere Leistungen

Der AN begleitet die Ausführung der Instandsetzungsarbeiten fachtechnisch und stellt sicher, dass die Arbeiten gemäß den freigegebenen Planungsunterlagen ausgeführt werden.

Nach Abnahme der Leistungen sind die festgestellten Schäden und Mängel in der zur Verfügung gestellten CAB-Datei (ZIS-Ing Bau) entsprechend zu aktualisieren.

3. Abrechnung

Alle Positionen, die sich auf Leistungsphasen der HOAI beziehen, werden entsprechend über die anrechenbaren Kosten der Kostenberechnung in LPH 3 vergütet. Die Maßnahme ist für die Abgabe des Angebots der HZ III, Basissatz nach HOAI §44 zuzuordnen. Nach der IST-Zustandsermittlung kann die Honorarzone bei Bedarf durch nachvollziehbare Darlegung seitens des AN nachverhandelt werden.

Der Kostenrahmen beläuft sich nach grober Kostenschätzung auf 89.000 € netto.

4. Verkehrssicherung

Voraussetzungen für eine (Teil-)Sperrung bzw. eine Aufstellung von Geräten wie z.B. Hubsteigern etc. auf öffentlichen Verkehrsflächen ist die Beantragung einer Verkehrsanordnung gem. §45 StVO. Hierfür benennt er dem AG nach Auftragserteilung einen Verantwortlichen gemäß RSA 21.

Die Kennzeichnung und Einrichtung der Baustelle/Arbeitsstelle ist Sache des AN und ist mit dem Fachbereich: 5-6-20, Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen abzustimmen und von dort genehmigen zu lassen. Genehmigungen etc. sind rechtzeitig (mind. 4 Wochen vor Beginn) zu beantragen und dem AG vor Baubeginn /Arbeitsbeginn unaufgefordert vorzulegen.

Kontakt Baustellenmanagement
Bahnhofstraße 66,
46145 Oberhausen

E-Mail: baustellenmanagement@oberhausen.de

Eine Spur je Fahrtrichtung muss immer aufrecht erhalten werden. Besondere Ausnahmen müssen im Einzelfall in direkter Absprache abgestimmt werden.

5. Termine und Zeitschiene

Die HP ist Zeitnah unmittelbar nach Auftragsvergabe zu planen (in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Sperrpausen der DB). Die darauf folgenden Aufgaben sind im Anschluss durchzuführen.

6. Bestandsunterlagen / Dateiformate

Bestandsunterlagen liegen vor in PDF und weitere analog (Papierformat).

Die durch den AN zu erstellenden Unterlagen sind dem AG in digitaler Form (i.d.R. im pdf-Format) zu übergeben. Plandarstellungen sind zusätzlich digital im dxf-Format zu übergeben. Leistungsverzeichnisse sind zusätzlich im GAEB Austauschformat (Austauschphase DA 81) zu übergeben (bepreist und blanko). Kostenschätzungen sind in .xlsx zu übergeben, aus denen die Ansätze (EPs und Mengen mit Einheiten) ersichtlich werden. Der Prüfbericht ist ergänzend als .CAB/.V195 Datei aus dem Programm ZIS-Bauwerke zu erstellen (Export der Bauwerksdatei wird vom AG zur Verfügung gestellt).

7. Qualifikation des Auftragnehmers

Die folgenden Qualifikationen des Auftragnehmers oder eines mit der Durchführung der Teilleistung betrauten Mitarbeiters sind mit Angebotsabgabe durch entsprechende Zertifikate anerkannter

Weiterbildungseinrichtungen nachzuweisen:

- Zertifikat Prüfenieur VFIB (Lehrgang für Ingenieurinnen und Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076)
- Es sind zwei Referenzen über die Planung von Instandsetzungsmaßnahmen an Brückenbauwerken vorzulegen. Der Instandsetzungsumfang muss mindestens 200.000 € (Kostenberechnung) betragen haben.

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	IST-Zustandsermittlung				
1.1	Einarbeitung/Vorbereitung	1	psch		.....
1.2	Hauptprüfung nach DIN 1076:2026-01 durchführen	1	psch		.....
1.3	Dokumentation, Ergebnispräsentation und Abstimmungen Phase 1	1	psch		.....
	1 IST-Zustandsermittlung				.....

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2	Objektplanung nach HOAI §43 Ingenieurbauwerke				
2.1	Leistungsphasen				
2.1.1	LP 1 Grundlagenermittlung (Instandsetzungskonzept)				
	Klärung der Aufgabenstellung und Planungsgrundlagen, Ermittlung der Randbedingungen und des gesamten Leistungsbedarfs, Beratung bei der Auswahl weiterer Fachplaner, ggf. Einbeziehung der Tragwerksplanung, Durchführung einer Ortsbesichtigung sowie Zusammenfassung und Dokumentation der Ergebnisse.				
	Prozentsatz 2 v.H. (ohne Nebenkosten)	1	psch		.....
2.1.2	LPH 3 Entwurfsplanung (Instandsetzungskonzept)				
	Erstellung eines Instandsetzungskonzeptes auf Grundlage der IST-Zustandsermittlung (Detailgrad LPH 3 Entwurfsplanung, HOAI §43 Grundleistungen nach Anlage 12).				
	Prozentsatz 25 v.H. (ohne Nebenkosten)	1	psch		.....
2.1.3	LPH 5 Ausführungsplanung (Instandsetzungsplanung)				
	Erstellung einer Instandsetzungsplanung auf Grundlage der IST-Zustandsermittlung und des Instandsetzungskonzepts (Detailgrad LP5 Ausführungsplanung, HOAI §43 Grundleistungen nach Anlage 12).				
	Prozentsatz 15 v.H. (ohne Nebenkosten)	1	psch		.....
2.1.4	LPH 6 Vorbereiten der Vergabe				
	Erstellung der Vergabeunterlagen (HOAI §43 Grundleistungen nach Anlage 12).				
	Prozentsatz 13 v.H. (ohne Nebenkosten)	1	psch		.....
2.1.5	LPH 8 Bauoberleitung nach HOAI §43 - Grundleistungen nach Anlage 12				
	Prozentsatz 15 v.H. (ohne Nebenkosten)	1	psch		.....
2.1.6	LPH 8 Örtliche Bauüberwachung nach HOAI §43 - Besondere Leistungen nach Anlage 12				
	Prozentsatz v.H. (ohne Nebenkosten)	1	psch		.....
2.1 Leistungsphasen					.....

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2	Zu- oder Abschläge				
2.2.1	Umbauzuschlag in Höhe von 20% v.H. auf Pos. 2.1-2.5	1	psch		.....
2.2.2	Zuschlag (+) oder Abschlag (-) i.H.v. % auf Pos. 2.1-2.5	1	psch		.....
2.2 Zu- oder Abschläge					.....
2 Objektplanung nach HOAI §43 Ingenieurbauwerke					.....

Position	Leistungsbeschreibung	Menge	Einh	EP Kosten in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3	Nebenkosten				
3.1	Nebenkosten i.H.v.5 %		1 psch		.....
				3 Nebenkosten	.....

Zusammenstellung

1	IST-Zustandsermittlung	.....
2.1	Leistungsphasen	.....
2.2	Zu- oder Abschläge	.....
2	Objektplanung nach HOAI §43 Ingenieurbauwerke	.....
3	Nebenkosten	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt %		<u>.....</u>
Gesamtsumme		<u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

1	IST-Zustandsermittlung.....	8
2	Objektplanung nach HOAI §43 Ingenieurbauwerke.....	9
2.1	Leistungsphasen.....	9
2.2	Zu- oder Abschläge.....	10
3	Nebenkosten.....	11